

Niederschrift

über die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung
am Donnerstag, dem 13.12.2018, um 19:00 Uhr, im Bürgerhaus Heringen (Werra)

ANWESEND:

Stadtverordnetenvorsteher

Detlef Scheidt

Stadtverordnete WGH-Fraktion

Thomas Mötzing

Ute Marhold

Ruth Rimbach

Gerald Siebert

Heidi Schneider

Stadtverordnete SPD-Fraktion

Alfred Rost

Bernd Maus

Dieter Guderjahn

Monika Scheidt

Helmut Bode-Nohr

Wolfgang Kunze

Gerd Thenert

Stadtverordnete GfH-Fraktion

Manfred Wenk

Elfriede Möller

Max Raßbach

Dirk Preisigke

Stadtverordnete CDU-Fraktion

Eckhard Bock

Hans-Jürgen Ruch

Walter Schimmelpfennig

Gunter Hoch

Stadtverordneter fraktionslos

Jürgen Richter

Schrifführer

VfW Matthias Hujo

Bürgermeister

Daniel Iliev

Magistratsmitglieder

Erster Stadtrat Johannes Beyer

Stadtrat Hans-Werner Klotzbach

Stadtrat Frank Roth

Stadtrat Hans Ries

bis 20.15 Uhr

von der Verwaltung

TA Michael Franz

VBW Bernd Roos

Betriebsleiter Heiko Habermann

OAR Michael Ernst

VAe Astrid Heinz
 FISI Jonas Schäfer
 VfAe Alexandra Spörer
 Azubi Isabel Steinmetz

ES FEHLTEN:

Stadtverordnete WGH-Fraktion

Regina Langlotz	entschuldigt
Oliver Kühnel	entschuldigt
Jörn Weigand	entschuldigt
Frank Jansen	entschuldigt
Fritz Walter	entschuldigt
Tim Golon	entschuldigt

Stadtverordnete SPD-Fraktion

Ralf Schaft	entschuldigt
André Wiedemann	entschuldigt

Stadtverordneter GfH-Fraktion

Manuel Wenk	entschuldigt
-------------	--------------

Magistratsmitglieder

Stadträtin Evelyn Bock	entschuldigt
Stadtrat Hagen Hildwein	entschuldigt

Stadtverordnetenvorsteher Scheidt eröffnet die Sitzung um 19.00 Uhr und stellt fest, dass

- die Einladung gemäß §§ 58 HGO i. V. m. § 5 Abs. 3 GO frist- und ordnungsgemäß erfolgte und
- zwischen dem Zugang der Ladung und dem heutigen Sitzungstag mindestens zehn Tage lagen.

Teil A

TOP 1: Feststellung der Beschlussfähigkeit

Redner: Stadtverordnetenvorsteher Scheidt

Stadtverordnetenvorsteher Scheidt stellt fest, dass zurzeit 22 von 31 Stadtverordneten anwesend sind und damit die Beschlussfähigkeit der Stadtverordnetenversammlung gegeben ist.

TOP 2: Feststellung der Tagesordnung

Redner: Stadtverordnetenvorsteher Scheidt, Rost, Eckhard Bock

Zur Tagesordnung ergehen folgende Ergänzungen und Einwände:

SPD-Fraktionsvorsitzender Rost stellt einen Antrag für die SPD-Fraktion auf Absetzung des Tagesordnungspunktes 8 „Verkauf von Grundstücken in den Gemarkungen Widdershausen und Heringen“ gem. § 13 Abs. 1 Nr. 2 der Geschäftsordnung.

CDU-Fraktionsvorsitzender Bock stellt einen Dringlichkeitsantrag für die CDU-Fraktion betr. „Aufforderung Landkreis Hersfeld-Rotenburg i.S. Förderung Kalimuseum“ gem. § 13 Abs. 2 der Geschäftsordnung.

Beschluss über den Antrag der SPD-Fraktion betr. Absetzung Tagesordnungspunkt 8 „Verkauf von Grundstücken in den Gemarkungen Widdershausen und Heringen“:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Absetzung des Tagesordnungspunktes 8 „Verkauf von Grundstücken in den Gemarkungen Widdershausen und Heringen“. Der Tagesordnungspunkt 8 wird somit Gegenstand der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 31.01.2019.

Abstimmungsergebnis:

	JA	NEIN	ENTHALTUNGEN
SPD	8	-	-
GfH	4	-	-
fraktionslos	1	-	-
WGH	5	-	-
CDU	4	-	-
SUMME	22	-	-

Beschluss über den Dringlichkeitsantrag der CDU-Fraktion betr. „Aufforderung Landkreis Hersfeld-Rotenburg i.S. Förderung Kalimuseum“:

Protokollnotiz: Stadtverordnetenvorsteher Scheidt weist darauf hin, dass die Tagesordnung um Angelegenheiten erweitert werden kann, die nicht auf der Einladung verzeichnet waren, wenn dem 2/3 der gesetzlichen Zahl der Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung (= 21) zustimmen (§ 13 Abs. 2 GO).

Die Stadtverordnetenversammlung lehnt die Erweiterung der heutigen Tagesordnung um den Dringlichkeitsantrag der CDU-Fraktion betr. „Aufforderung Landkreis Hersfeld-Rotenburg i.S. Förderung Kalimuseum“ durch Verfehlen der 2/3-Mehrheit ab. Die Aufnahme des Antrags auf die Tagesordnung der nächsten Stadtverordnetenversammlung zum 31.01.2019 entfällt, da der Kreistag bereits am 17.12.2018 über einen etwaigen Sperrvermerk zur Förderung des Kalimuseums verhandelt.

Abstimmungsergebnis:

	JA	NEIN	ENTHALTUNGEN
SPD	8	-	-
GfH	4	-	-
fraktionslos	1	-	-
WGH	-	-	5
CDU	4	-	-
SUMME	17	-	5

Ferner ergehen keine weiteren Ergänzungen und Einwände gegen die Tagesordnung, die daraufhin von Stadtverordnetenvorsteher Scheidt festgestellt wird.

TOP 3: Bericht des Stadtverordnetenvorstehers

Redner: Stadtverordnetenvorsteher Scheidt

Stadtverordnetenvorsteher Scheidt teilt mit, dass keine schriftlichen Einwendungen gegen die Protokolle vom 13.09.2018 und 08.11.2018 erhoben wurden. Damit sind die Protokolle vom 13.09.2018 und 08.11.2018 geschlossen.

Anlässlich des Todes von Herrn Günter Vogt erheben sich die Beteiligten für eine Gedenkminute. In den über vier Jahrzehnten der kommunalpolitischen Tätigkeiten als Gemeindevorsteher/Stadtvorordneter, Stadtrat und Ortsbeiratsmitglied hat Herr Vogt sich zum Wohle der Ortsbevölkerung und für die Stadt Heringen (Werra) engagiert und seinen Einsatz in den Dienst der Allgemeinheit gestellt.

Abschließend lädt Stadtvorordnetenvorsteher Scheidt alle Beteiligten im Anschluss an die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung zum parlamentarischen Abend ein.

TOP 4: Bericht des Magistrats

Redner: Bürgermeister Iliev

Bürgermeister Iliev verliest den Bericht des Magistrats. Der Bericht ist allen anwesenden Stadtverordneten vor Beginn der Sitzung ausgehändigt worden:

Die Baustelle „unter der Hanacht“ ist nun fertiggestellt. Dabei wurde der Kanal erneuert sowie die Straßendecke saniert. Des Weiteren wurde ein Fußgängerüberweg geschaffen, um für Fußgänger die Überquerung zwischen den beiden Einmündungen sicherer zu gestalten. In einem nächsten Schritt wird die Grünfläche ansprechender angelegt.

Nach entsprechender Prüfung des Vertrages durch den Hessischen Städte- und Gemeindebund sowie den Ergänzungen der Rechtsabteilung des Zweckverbandes „Horschlitter Mulde“ wurde nun der Vertrag mit dem genannten Zweckverband geschlossen. Der Magistrat wird im nächsten Schritt informieren, ab wann eine Lieferung von Trinkwasser durch den Zweckverband erfolgen wird.

Im Kreisanzeiger vom 17./18.11.2018 ging der Finanzminister des Landes Hessen die Kommunen Heringen und Philippsthal scharf und vor allem ungerechtfertigt an. Die im Kreisanzeiger abgedruckte Antwort der beiden Bürgermeister wird den Gremienmitgliedern mit dem Bericht ausgehängt.

In der Sitzung des Kreistages am 12. November 2018 wurde der Doppelhaushalt des Landkreises Hersfeld-Rotenburg für die Jahre 2019 und 2020 beschlossen. Durch eine nochmalige Absenkung der Kreisumlage um 0,22 % mindert sich die Kreisumlage um ca. 25.000 Euro auf voraussichtlich ca. 3,77 Mio. Euro im Jahr 2019. Bereits im Entwurf des vom Kreisausschuss eingebrachten Kreishaushaltes war eine Minderung der Kreisumlage um 1 % enthalten. Insgesamt sinkt der Hebesatz der Kreisumlage also um 1,22 % auf 33,86 %. Auf Initiative der SPD-Fraktion wurde zudem ein Zuschuss des Landkreises für das Kalimuseum in Höhe von 20.000 Euro/Jahr beschlossen. Dies sind hervorragende Nachrichten für uns, schließlich haben wir uns in den vergangenen Monaten stark für diesen Beschluss eingesetzt.

Der Magistrat hat beschlossen, einen Beratervertrag mit einem Büro für Sicherheitstechnik i. S. Datenschutz abzuschließen. Heringen folgt damit der Entscheidung fast aller kreisangehöriger Kommunen des Landkreises Hersfeld-Rotenburg.

Der Wertstoffhof bleibt „über die Feiertage“ sowie Anfang des Jahres 2019 (Januar und Februar) geschlossen. Erster Termin in 2019 zur Annahme ist der 2. März 2019 (09.00 – 14.00 Uhr). Letzter Annahmetag 2018 ist der 15. Dezember 2018 (09.00 – 14.00 Uhr).

Die erfreuliche Zahl von 85 % der betreuten Kinder in den Tageseinrichtungen nehmen an der Mittagsverpflegung teil. Daraus ergibt sich, dass keine Anpassung der Pauschale in Höhe von 34 Euro erforderlich ist.

Auf dem Grundstück der Brandruine in der Herfaer Straße im ST Wölfershausen wurden kürzlich per Ersatzvornahme des RP Kassel zwei schrottreife Autos geräumt.

Das restliche Grundstück der Brandruine soll in den kommenden Wochen geräumt werden, laut einer Mitteilung des RP Kassel.

Das Verfahren für die eingereichten Projektskizzen des Förderprogramms „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereich Sport, Jugend und Kultur“ hat sich verlängert. Eine erneute Einreichung der Stadt ist jedoch nicht notwendig. Der Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestages hat beschlossen, die Fördermittel in Höhe von 100 Mio. Euro aus dem Bundeshaushalt 2018 nach 2019 zu verschieben und zugleich das Bundesprogramm mit weiteren 100 Mio. Euro auszustatten. Die Förderprojekte werden laut Auskunft voraussichtlich im Februar/ März 2019 ausgewählt.

In Sachen Erweiterung der Rückstandshalde des Werkes Werra, Standort Wintershall und hier dem bergrechtlichen Planfeststellungsverfahren hat der Magistrat beschlossen, dass gegen das bergrechtliche Planfeststellungsverfahren keine Bedenken bestehen.

Bei der Verkabelungsmaßnahme „Am Hopfengarten“ im ST Kleinensee kommt es zu einer Trassenänderung. Anders als erwartet, hat sich bei der Schürfe herausgestellt, dass der Bürgersteig für die Firma ENM wegen der vielen bereits vorhandenen Leitungen ungeeignet sei und daher eine Trasse im städtischen Grünstreifen auf der anderen Straßenseite genutzt werden müsse. Ursprünglich war angedacht, durch diese Maßnahme kostengünstig den stark beschädigten und abgängigen Bürgersteig zurückzubauen. Dies muss nun in einer eigenen Maßnahme durchgeführt werden.

Der 5. Dezember ist ein jährlich abgehaltener und begangener Tag zur Anerkennung und Förderung der ehrenamtlichen Arbeit. Der Magistrat der Stadt Heringen (Werra) dankt auf diesem Wege nochmals allen ehrenamtlich engagierten Menschen der Stadt; sei es im Brandschutz, Sport, Politik, Gesellschaft, Soziales und und und.... Diese Menschen sind der Kitt unserer Gesellschaft und eine tragende Säule unserer Stadt. Danke.

Die Festbetragskassenkredite, liquide Mittel, Kasseneinnahmereste, Kommunalkredite, Gewerbesteuer belaufen sich mit Stand per 30.11.2018:

Gesamtbetrag/Art	Betrag (€)
Festbetragskassenkredite Sparkasse	0,00
liquide Mittel	399.487,94 €
Kasseneinnahmereste	846.352,75 €
Kommunalkredite	58.820.749,39
Jahreseinnahme Gewerbesteuer	5.811.103,96

- TOP 5:** **Einbringung des Haushaltsentwurfs 2019 der Stadt Heringen (Werra)**
 --> Haushaltssatzung mit -plan für das Jahr 2019
 --> Investitionsprogramm 2018 - 2022
 --> Haushaltssicherungskonzept 2019

Redner: Stadtverordnetenvorsteher Scheidt, Bürgermeister Iliev

Bürgermeister Iliev bringt die Entwürfe der Haushaltssatzung mit –plan einschließlich Anlagen zum Haushalt 2019, des Investitionsprogramms für die Jahre 2018-2022 zum Haushalt 2019 und des Haushaltssicherungskonzeptes zum Haushalt 2019 in die Stadtverordnetenversammlung ein. Die Entwürfe werden zur weiteren Beratung an die Fachausschüsse überwiesen.

Protokollnotiz:

1. Stadtverordnetenvorsteher Scheidt unterbricht die Sitzung in der Zeit von 20.05 Uhr bis 20.16 Uhr. Die Entwürfe der Haushaltssatzung mit –plan einschließlich Anlagen werden in dieser Zeit verteilt.

2. Stadtrat Klotzbach verlässt die Sitzung um 20.15 Uhr.

TOP 6: Beantwortung der WGH-Anfrage i. S. Kraftwerksstraße

Redner: Stadtverordnetenvorsteher Scheidt, Bürgermeister Iliev, Marhold (Zusatzfragen)

Bürgermeister Iliev beantwortet die Anfrage der WGH-Fraktion i. S. Kraftwerkstraße. Die Antworten werden der Anlage beigefügt. Es ergehen zwei Zusatzfragen.

Teil B

TOP 7: Beratung und Beschlussfassung betr. Widerspruch des Stadtverordneten Manfred Wenk zum Protokoll der Stadtverordnetenversammlung vom 27.09.2018

Redner: Stadtverordnetenvorsteher Scheidt, Manfred Wenk

Protokollnotiz:

Stellvertretende Stadtverordnetenvorsteherin Marhold übernimmt den Vorsitz in der Zeit von 20.19 Uhr bis 20.22 Uhr.

Die Stadtverordnetenversammlung lehnt den Widerspruch des Stadtverordneten Manfred Wenk vom 11.10.2018 zum Protokoll der Stadtverordnetenversammlung vom 27.09.2018, TOP 3, Abs. 2, ab. Damit ist das Protokoll der Stadtverordnetenversammlung vom 27.09.2018 geschlossen.

Abstimmungsergebnis:

	JA	NEIN	ENTHALTUNGEN
SPD	-	8	-
GfH	4	-	-
fraktionslos	-	1	-
WGH	5	-	-
CDU	-	4	-
SUMME	9	13	-

TOP 8: Beratung und Beschlussfassung betr. Verkauf von Grundstücken in der Gemarkung Widderhausen

Der Tagesordnungspunkt 8 wurde abgesetzt (siehe TOP 2).

TOP 9: Beratung und Beschlussfassung betr. Bestellung der Prüfer für die Jahresabschlüsse 2018 und 2019 der Stadtwerke Heringen (Werra)

Redner: Stadtverordnetenvorsteher Scheidt, Rost (Ausschussempfehlung)

Anmerkung: Der Ausschussvorsitzende Rost gibt die Empfehlung des Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschusses bekannt.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, für die Prüfung der Jahresabschlüsse der Stadtwerke zum 31.12.2018 und 31.12.2019 die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Muth & Co.

GmbH, Fulda, gemäß vorliegenden Honorarangeboten in Höhe von je 6.200,00 € zzgl. MwSt./Jahresabschluss zu beauftragen. Mittel werden durch Bildung von Rückstellungen für das jeweilige Wirtschaftsjahr zur Verfügung gestellt.

Abstimmungsergebnis:

	JA	NEIN	ENTHALTUNGEN
SPD	8	-	-
GfH	4	-	-
fraktionslos	1	-	-
WGH	5	-	-
CDU	4	-	-
SUMME	22	-	-

TOP 10: Beratung und Beschlussfassung betr. Berufungsverfahren "altes Hallenbad"

Redner: Stadtverordnetenvorsteher Scheidt, Rost (Ausschussempfehlung), Bürgermeister Iliev, Eckhard Bock, Marhold, Rost

Anmerkung: Der Ausschussvorsitzende Rost gibt die Empfehlung des Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschusses bekannt.

Stellvertretende WGH-Fraktionssprecherin Marhold stellt für die WGH-Fraktion einen Ergänzungsantrag betr. „Aufforderung Aushändigung Vergleichsbeschluss OLG Frankfurt“.

Protokollnotiz:

1. Stellvertretende WGH-Fraktionssprecherin Marhold erklärt, dass der in der Beschlussempfehlung des Ergänzungsantrags enthaltene Wortlaut zu einer Protokollnotiz umgedeutet werden soll.
2. Eine gesonderte Beschlussfassung über den Ergänzungsantrag bzw. die Protokollnotiz der WGH-Fraktion erfolgt nicht.
3. Stadtverordnetenvorsteher Scheidt lässt über den ursprünglichen Beschlussvorschlag, unter Einbeziehung der von der WGH-Fraktion begehrten Protokollnotiz, abstimmen.

Anmerkung:

Die Stadtverordnetenversammlung führt gem. § 28 Abs. 1 der Geschäftsordnung über den wesentlichen Inhalt der Verhandlungen eine Niederschrift als Beschlussprotokoll. Demnach beschränkt sich die Niederschrift auf die Angaben der Anwesenden, der verhandelten Gegenstände, der beteiligten Rednerinnen und Redner, der gefassten Beschlüsse und der vollzogenen Wahlen. Eine Protokollnotiz kann lediglich auf Verlangen eines Mitglieds der Stadtverordnetenversammlung, seine Abstimmung (mit oder ohne Begründung) sinngemäß in der Niederschrift festhalten. Die Protokollnotiz kann den Inhalt und Kern eines Beschlusses weder ändern, noch ergänzen. Im Übrigen kann die Anbringung einer Protokollnotiz nur erfolgen, wenn keine Einwände aus den Reihen der Stadtverordnetenversammlung erfolgen.

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt den Vergleichsvorschlag -im Rechtsstreit Stadt Heringen ./ Kirschner- des Oberlandesgerichts Frankfurt vom 22.10.2018 sowie die Empfehlung von Herrn Rechtsanwalt Weber vom 29.10.2018 zur Kenntnis und beschließt die Annahme des vom OLG Frankfurt dargestellten Vergleichs.

Inhalt des Vergleichsvorschlags:

1. Die Beklagten zahlen als Gesamtschuldner an die Kläger 493.978,30 Euro nebst Zinsen in Höhe von 5 Prozentpunkten über dem Basiszinssatz seit dem 02.01.2011.
2. Die Parteien sind darüber einig, dass mit der Zahlung zu Ziffer 1. sämtliche in diesem Rechtsstreit geltend gemachten Ansprüche abgegolten und erledigt sind.

3. Von den Kosten des Rechtsstreits einschließlich des selbständigen Beweisverfahrens 4 OH 13/07 (LG Fulda) tragen die Klägerin 64 % und die Beklagten 36 %.

Abstimmungsergebnis:

	JA	NEIN	ENTHALTUNGEN
SPD	7	1	-
GfH	3	-	1
fraktionslos	1	-	-
WGH	5	-	-
CDU	4	-	-
SUMME	20	1	1

TOP 11: Wahl eines/r Behindertenbeauftragten bzw. Stellvertreters/in

Redner: Stadtverordnetenvorsteher Scheidt, Rost (Ausschussempfehlung), Raßbach (Ausschussempfehlung)

Anmerkung:

1. Der Ausschussvorsitzende Rost gibt die Empfehlung des Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschusses bekannt.
2. Der Ausschussvorsitzende Raßbach gibt die Empfehlung des Ausschusses für Kultur, Jugend, Soziales und Sport bekannt.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, Herrn Ralf Steinmann zum städtischen Behindertenbeauftragten sowie Herrn Michel Patryas und Frau Alexandra Spörer zu dessen gleichberechtigten Stellvertretern zu wählen und jeweils vom 01.01.2019 bis 31.12.2022 für die Dauer von vier Jahren in das Ehrenamt zu berufen. Die jeweiligen Aufgabenbereiche der beiden Stellvertreter sind von den gewählten ehrenamtlich Tätigen eigenständig zu definieren und festzulegen.

Abstimmungsergebnis:

	JA	NEIN	ENTHALTUNGEN
SPD	8	-	-
GfH	4	-	-
fraktionslos	1	-	-
WGH	5	-	-
CDU	4	-	-
SUMME	22	-	-

TOP 12: Neuwahl von Vertretern und Stellvertretern der Mitglieder für die Verbandsversammlung der ekom 21 - KGRZ Hessen in der Wahlperiode 2016 - 2021

Redner: Stadtverordnetenvorsteher Scheidt, Rost (Ausschussempfehlung)

Anmerkung: Der Ausschussvorsitzende Rost gibt die Empfehlung des Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschusses bekannt.

Stadtverordnetenvorsteher Scheidt gibt bekannt, dass die Wahl des Vertreters und des Stellvertreters für die Verbandsversammlung des KGRZ nach § 55 HGO vorzunehmen ist. Es besteht Einigkeit, die Wahl per Akklamation durchzuführen (§ 55 Abs. 3 HGO).

Die Stadtverordnetenversammlung wählt als Vertreter für die Verbandsversammlung der ekom 21 – KGRZ Hessen Herrn Bürgermeister Daniel Iliev und als dessen Stellvertreter den EDV-Administrator, Herrn Jonas Schäfer, Fachinformatiker Systemintegration, für die restli-

che Wahlperiode 2016 - 2021.

Abstimmungsergebnis:

	JA	NEIN	ENTHALTUNGEN
SPD	8	-	-
GfH	4	-	-
fraktionslos	1	-	-
WGH	5	-	-
CDU	4	-	-
SUMME	22	-	-

Teil C

TOP 13: Ehrung von verdienten Bürger/innen durch die Stadt Heringen (Werra)

Redner: Bürgermeister Daniel Iliev, Stadtverordnetenvorsteher Scheidt

Nachstehende Personen, die sich im Jahr 2018 durch sportliche, gesellschaftliche sowie kommunalpolitische Leistungen und Erfolge besonders verdient gemacht haben, erhalten auf Empfehlung des Ältestenrats von Bürgermeister Iliev und Stadtverordnetenvorsteher Scheidt eine entsprechende Würdigung und Ehrung in Form eines Gutscheins des fritz-kunze-bades:

- Peter Heiner
- Alois Prem
- Gerda Reinhardt
- Inge Mohr
- Helga Pflieger
- Ulla Darens
- Kristel Heimroth
- Julia Vöcking
- Laura Vöcking
- Michéle Führer
- Torben Möller
- Fabian Otto (in Abwesenheit)
- Justin Ehling
- Joelle Ehling
- Ingo Duttine
- Reinhold Knies (in Abwesenheit)
- Natascha Hiltrop
- Ruth Walch

Stadtverordnetenvorsteher Scheidt schließt die Sitzung um 21.18 Uhr.

Die Niederschrift über die Sitzung vom 13.12.2018 wurde gemäß § 61 HGO gefertigt.

Heringen (Werra), 18.12.2018

gez. Detlef Scheidt
Stadtverordnetenvorsteher

gez. Vfw Matthias Hujo
Schriftführer